

immer dabei

IN IHRER REGION SÜDBADEN | WÜRTTEMBERG



Die Auto-Diät

Eine Familie aus der Region
wagt das Experiment

Das Reisejahr 2022
Wohin geht's im Sommer?

**100 Jahre
Solitude Revival**
Der Mythos lebt

Nachgefragt
Warum sehen wir an
der Ampel so schnell rot?



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt



ENTDECKEN SIE GesundZEIT

ERHOLEN UND NEUE KRAFT TANKEN

Herrlich am Weißenstädter See gelegen und mitten im Naturpark Fichtelgebirge genießen Sie unter einem Dach: **4-Sterne-Superior Hotel** mit eigener **Therme, Saunawelt** mit 9 Themensaunen, **GesundZeitReise, Beauty & SPA, Medical Wellness, Fitness-Studio** und Gastronomie.

Das perfekte Umfeld für **Entschleunigung** und um **neue Energie** zu tanken: Wellness- und Gesundheitsanwendungen, Wasserfreuden, Seeaktivitäten, Radfahren, Wandern, kulinarische Genüsse – verbringen Sie Ihre schönste Zeit im Siebenquell GesundZeitResort für Ihr gesundes Wohlbefinden.



GESUNDHEIT
SEEVERGNÜGEN
URLAUB
AKTIVITÄT
THERME SPA
PRÄVENTION



Zertifiziert
nach § 20 SGB V:
steuerliche Vorteile
oder Zuschuss vom
Arbeitgeber
möglich

INKLUSIVLEISTUNGEN für alle Hotelaufenthalte

- **Freie Nutzung** der Siebenquell Wasser- und Saunawelt, GesundZeitReise, Fitness-Studio • Badetasche mit Badetuch, Bademantel und Frotteeslipper • Kostenfreie Außenparkplätze • 1 Flasche Wasser bei Anreise • u.v.m.

NEU: Präventionskurs „KRAFT TANKEN“

3 Nächte inkl. Halbpension Plus

- inkl. Diagnostik (HRV- und BIA-Messung)
- Theoretische Kurseinheiten (Achtsamkeit, Motivation, etc.)
- Erlebnisevents (Waldbaden, Mineralienbäder, Massage u.v.m.)

WILLKOMMEN IM SIEBENQUELL

Weitere attraktive Arrangements unter www.siebenquell.com oder **Tel. 09253 95460 0**

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt

HOTEL

GESUNDZEIT

THERME

WOHNMOBILSTELLPLATZ



14 Die Rennstrecke am Solitude-Ring war legendär und lockte Motorsportler aus aller Welt nach Stuttgart

Liebe Leserinnen und Leser,

egal ob beim Einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit oder beim Verreisen. Bei allem, was wir tun, hinterlassen wir unseren ganz persönlichen ökologischen Fußabdruck. Und jeder kann seinen Teil dazu beitragen, diesen zu verbessern. Wie das geht, zeigt uns Familie Frey in der Titelgeschichte dieser Ausgabe. Die vierköpfige Familie aus Leutenbach, einer Gemeinde im Rems-Murr-Kreis, hat eine Woche auf das Auto verzichtet. Wir haben sie beim Umstieg auf Fahrrad, Bahn & Co. begleitet und die CO₂-Ersparnis der Familie ausgerechnet. Das Ergebnis ist erstaunlich.

Der Frage, wie die Baden-Württemberger in den Ferien unterwegs sind, gehen wir in einer Umfrage in unseren ADAC Reisebüros (Seite 12) nach. Geht es schon wieder entspannt in die Ferne oder hält sich der Trend zum Heimaturlaub auch in diesem Jahr? In unserer Serie „Nachgefragt“ widmen wir uns der roten Ampel und den Emotionen, die sie in uns auslösen kann. Haben Sie sich nicht auch schon mal genervt die Frage gestellt: „Wann wird es endlich grün?“ Warten Sie nicht lange, lesen Sie die Antwort auf Seite 16 nach. Freuen Sie sich auf viele weitere spannende Themen, die uns bewegen – regional, auf der Straße und auf Reisen.

Ihre ADAC Redaktion „immer dabei“



4 Eine ungewöhnliche Woche, aber Familie Frey hatte viel Spaß, auch ohne Auto

INHALT

Die Auto-Diät

Eine Woche ohne Auto
Seite 4

Endlich wieder reisen

Umfrage zum Urlaub 2022
Seite 12

Solitude Revival

Der Mythos lebt
Seite 14

Nachgefragt

Warum sehen wir an der Ampel so schnell rot?
Seite 16

Aktionen & Angebote

Das gibt's beim ADAC
Seite 18

Kurz notiert

Von den Camping Days bis zur Schauinsland Klassik
Seite 20

Termine

Deutschland Tour, SimRacing, Prüfdienst
Seite 22

DIE AUTO-DIÄT



Die Auto-Diät

*Familie Frey aus Leutenbach verzichtet eine Woche lang
aufs Auto – ein spannendes Experiment*

Text: Christian Schreiber Fotos: Frank Eppler



Leutenbach

“

Es geht um Klima-
und Umweltschutz,
um gesellschaftliche
Verantwortung

”

Der Film
zur Titelstory
unter [adac.de/
auto-diaet](https://www.adac.de/auto-diaet)



Auf die Familie wartet eine Woche ohne Auto. Die Eltern Steffen und Claudia Frey haben sich darauf gut vorbereitet – ob alles wie geplant funktioniert, wird sich zeigen

Montag, 6.45 Uhr, in Leutenbach bei Winnenden: Claudia Frey treibt ihre Töchter an. Aufstehen, Frühstück, Zähneputzen. Vater Steffen ist schon auf dem Sprung. Der Schreibtisch in Stuttgart-Möhringen wartet. So beginnt ein ganz normaler Tag bei einer ganz normalen Familie. Denkste. Denn ab heute ist alles anders. Die Freys machen eine Woche lang Auto-Diät. Fahrrad statt Peugeot, Bahn statt Volvo. Der ADAC hat die Familie bei dem spannenden Experiment, das bereits im Februar stattfand, begleitet.

Die vier wissen nicht genau, was auf sie zukommt. Natürlich hat Steffen gecheckt, wie er mit den öffentlichen Verkehrsmitteln am besten zu seinem 31 Kilometer entfernten Arbeits-



Ein schöner Morgen Steffen Frey auf dem Weg zur Arbeit



platz bei einer Softwarefirma kommt. Fußweg zum Bahnhof, S-Bahn, U-Bahn, wieder laufen. Aber es gibt viele Fragezeichen. Kriegt er einen Sitzplatz, sind die Züge pünktlich, klappt es mit dem Umsteigen? Wie viel Zeit wird er verlieren? Und was ihn besonders interessiert: Was bringt's? Er will wissen, wie sich sein ökologischer Fußabdruck verändert. „Es geht um Klima- und Umweltschutz und um gesellschaftliche Verantwortung. Aber es wird Kraft kosten.“

Kein Tag wie jeder andere

Das weiß auch seine Frau Claudia. Der morgendliche Weg zu Schule und Kindergarten ist noch nicht das Problem, den legt sie gemein-

sam mit ihren Töchtern Katharina (9) und Louisa (6) seit jeher schon zu Fuß zurück. Aber ab jetzt kommt's dicke: schnell nach Hause, das Fahrrad aufsatteln und gegen Wind und Wetter die gut zwei Kilometer nach Winnenden treten, wo sie halbtags als Fußpflegerin arbeitet. Um 12 Uhr im Turbotritt zurück nach Leutenbach. Essen vorbereiten, die Töchter abholen. Aber nicht mehr mit dem Auto. „Das hat mir mittags bisher ziemlich Zeit gespart. Laufen mit hungrigen Kindern ist nicht einfach.“

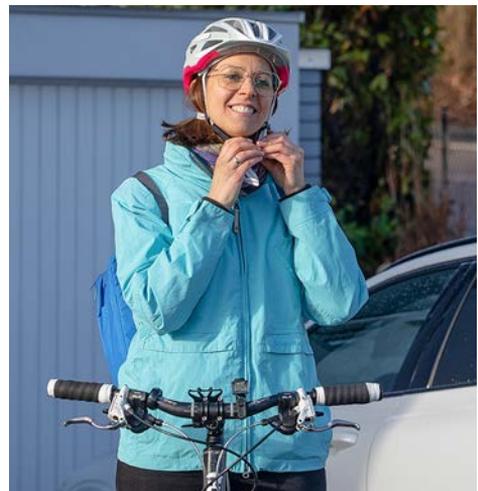
Ohne Auto heißt den Alltag neu gestalten

Zurück zu Steffen. Er ist überrascht. Kein Gedränge, immer ein Sitzplatz, pünktliche Bah-

nen. Er hat sich umorganisiert, bearbeitet nun Mails, anstatt Telefonkonferenzen abzuhalten und Kollegen anzurufen. „Das geht im Zug nicht.“ Der 46-Jährige ist jetzt täglich eine Stunde länger unterwegs als mit seinem Dienstwagen, einem hybriden Volvo, der mit Strom und Benzin angetrieben wird. Bis Mitte 2020 hatte er einen Benziner. „Durch den Umstieg bin ich ja schon umweltfreundlicher unterwegs.“ Aber wo schneidet er sich jetzt die Stunde raus, die er mit den öffentlichen Verkehrsmitteln verliert? „Meetings finden jetzt auch mal ohne mich statt oder fallen kürzer aus.“ Das geht aber auch nur, weil sein Arbeitgeber „sehr an Nachhaltigkeit interessiert ist“ und ökologisches Handeln >



Auf dem Weg zur Schule und zum Kindergarten ist noch alles entspannt



Das Auto bleibt diese Woche in der Garage Claudia Frey setzt auf andere Verkehrsmittel



Zur Arbeit geht es in dieser Woche mit dem Fahrrad



Die Kinder zu Fuß abholen und schnell noch das Essen zubereiten, bevor die Stimmung kippt



Ein Moment der Ruhe und Zeit, um über den Vormittag zu sprechen

“

Die Laune der Kinder sackt manchmal in den Keller

“

seiner Mitarbeitenden fördert. Dennoch merkt Steffen bald: „Eine Woche geht das schon. Aber dauerhaft? Ich weiß nicht.“

Nicht alles läuft rund ohne Auto

Claudia ist da schon optimistischer. Sie hat gelernt: Der Weg zur Arbeit geht problemlos mit dem Fahrrad. Die 41-jährige stößt nur noch auf eine Ampel. Wenn sie mit dem Auto fährt, sind es gleich drei. „Und eine ist garantiert immer rot.“ Der Zeitverlust ist minimal. Anders sieht es mittags aus. „Die Laune der Kinder sackt manchmal ziemlich in den Keller, weil das Essen noch nicht fertig ist.“ Der Termin beim Kinderarzt während der Auto-Diät gerät fast zum Fiasko: Als Claudia, Katharina und Louisa endlich aus der Praxis kommen, fährt ihnen der Bus vor der Nase weg. Insgesamt sind sie eineinhalb Stunden unterwegs. „Sonst hätten wir das in 30 Minuten geschafft.“ Auch der Ausflug zum Eislaufplatz ist eine Herausforderung, weil Claudia Frey und ihre Töchter mehr Zeit als gedacht an der Haltestelle verbringen. Besonders bitter ist die Rückfahrt: „Alle waren müde, die Sonne ging unter, es wurde immer kälter.“ Ein Satz klingt Claudia immer noch in den Ohren: „Was, ihr fahrt mit dem Bus zum Eislaufen?“, hatte eine Bekannte über die Straße gerufen, als die drei an der Haltestelle standen. Danach hat Claudia die Experimente mit dem Bus für beendet erklärt.

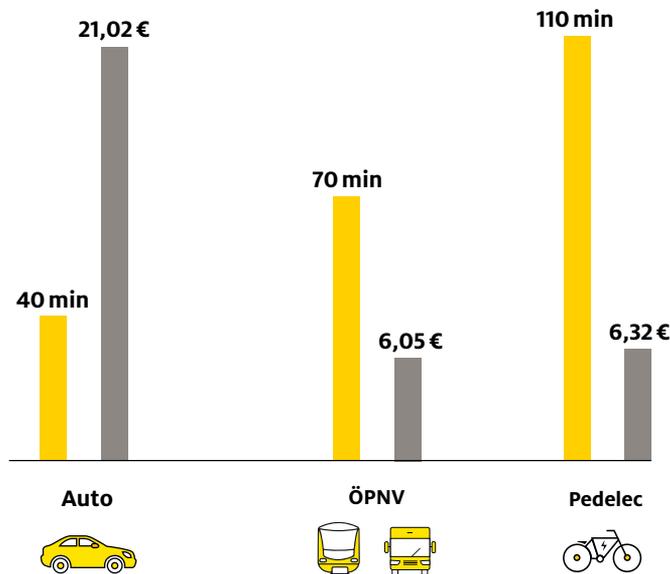
Welche Ergebnisse die Woche gebracht haben, welches Fazit Familie Frey zieht und wie ein ADAC Experte alles bewertet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



**ADAC Mobilitäts-
experte Christian
Schäfer** präsentiert
Familie Frey die Ergeb-
nisse ihrer Testwoche

Zeit/Kosten Arbeitsweg Steffen Frey

Hin- und Rückfahrt: 62 km



Auto

 Basis: ADAC Autokosten-
berechnung, Volvo V60
(untere Mittelklasse, variable
Pendlerkosten** mit 0,339 €/km)

ÖPNV

 Basis: Monatsticket VVS,
Tarifzone 3 i. H. v. 121 €

Pedelec

 Basis: 10,2 Cent/km***


 Zeit*


 Kosten pro Tag

*Angaben Steffen Frey **jeweils ohne Fixkosten (nur mit anteiligem Wertverlust, Betriebs-/Werkstatt- & Reifenkosten) *** Quellen: www.elektrobike-online.com/e-bike-pflege/wie-teuer-ist-e-biken, myvelo.de



||

Meine CO₂-Bilanz in der Umstiegswoche hat mich nicht überzeugt

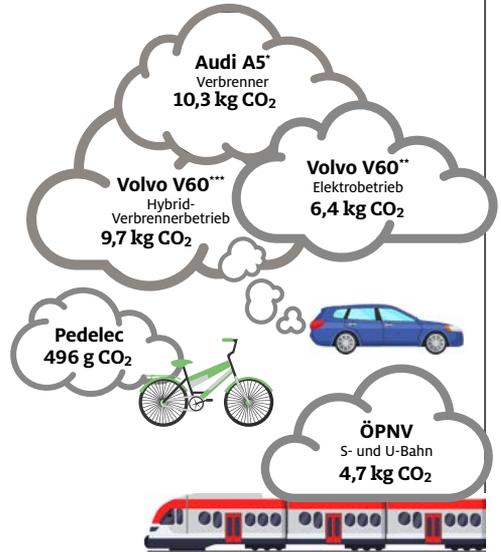
||

„Hier auf dem Land auf das Auto zu verzichten, geht einfach nicht.

Wie sollen wir einen Großeinkauf mit Getränken und allem machen? In der Stadt ist das sicher einfacher. Meine Pendelzeit würde sich durch den ÖPNV um eine Stunde täglich verlängern. Das ist der Hauptgrund, der gegen einen Umstieg spricht. Durchs Bahnfahren hatte ich zwar mehr Bewegung, weil eben doch längere Fußstrecken nötig sind. Das hat mir auch gutgetan. Auf der anderen Seite konnte ich mich nicht aufraffen, abends nach dem Pendeln noch zu Fuß ins Fitnessstudio zu gehen, wo ich sonst mit dem Auto hinfahre. Finanziell wäre es sogar ein Draufzahlgeschäft. Ich muss ein Ticket lösen und den Hybrid stehen lassen, der ein Dienstwagen ist und mich nur einen geringen Betrag pro Kilometer kostet. Ich kann ihn ja sogar im Büro kostenlos laden und im Idealfall schaffe ich die 31 Kilometer zur Arbeit vollelektrisch, wodurch auch die Umweltbelastung nicht so hoch ist.“

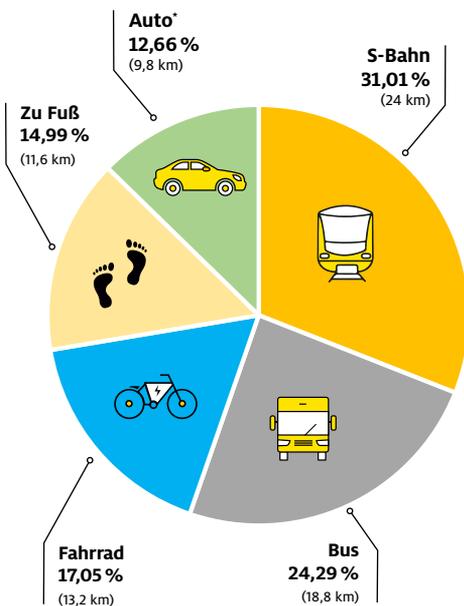
CO₂-Bilanz Arbeitsweg Steffen Frey

Hin- und Rückfahrt: 62 km



*Fahrzeug von Steffen Frey bis 10/2020 **Fahrzeug wird rein elektrisch betrieben
 ***Fahrzeug wird nicht geladen und im Verbrennerbetrieb genutzt
 Quellen: Umweltbundesamt, UBA-CO₂-Rechner, Statistisches Bundesamt, Strommix Deutschland: 366 g pro kWh – UBA Prognose 2020

Mobilitätsmix Claudia Frey in der Testwoche



*Nicht alle Wege ließen sich ohne Auto bewältigen. So nutzte die Familie für den Wochenendeinkauf den Pkw.

„Ich werde jetzt regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit fahren, denn das geht wirklich problemlos. Zum einen ist es ein positiver Effekt für die Umwelt. Zum anderen tue ich auch meiner Gesundheit etwas Gutes und bin ein Vorbild für meine Kinder. Wie ich es mittags machen werde, weiß ich noch nicht. Die halbe Stunde Zeitvorteil, die ich mit dem Auto habe, tut schon gut. Was mit Kindern definitiv nicht hinhaut, ist Busfahren. Wir verlieren zu viel Zeit. Vielleicht schaffe ich es, Louisa vom Radfahren zu überzeugen. Denn bisher macht ihr das noch keinen rechten Spaß. Damit hätten wir auch schon was gewonnen. So könnten wir uns hoffentlich Schritt für Schritt verändern, denn es muss etwas passieren. Wir müssen zwar gestehen, dass wir uns hin und wieder auch mal eine Flug-Mango gönnen, die sicher keine gute Ökobilanz hat. Aber dafür machen wir schon lange keine großen Flugreisen mehr und auf einem Kreuzfahrtschiff wird man uns sicher nicht finden.“



||

Mir hat die Woche gezeigt: Umsteigen ist möglich und das Fahrradfahren hat sogar Spaß gemacht

||

„Ich brauche kein Auto, um Semmeln vom Bäcker zu holen“

Der ADAC Experte wünscht sich ein Umdenken vor allem bei Kurzstrecken

Herr Schäfer, Sie leiten die Abteilung Mobilität und Technik beim ADAC Württemberg und haben berechnet, wie die CO₂-Bilanz von Familie Frey ausfällt. Sind Sie überrascht vom Ergebnis?

In Summe haben die vier in der untersuchten Woche 13,7 Kilo CO₂ durch den Verzicht aufs Auto eingespart. Ich finde, das ist ein ordentlicher Wert. Aber so einfach ist unsere Welt ja nicht.

Man muss immer berücksichtigen: Wenn das Auto in der Garage bleibt, wie komme ich dann noch von A nach B? Ist das mit vielen Schwierigkeiten verbunden? Verliere ich Zeit, die mir dann im Büro oder für das Zubereiten des Mittagessens fehlt?

Ist es aber nicht in erster Linie Bequemlichkeit, die uns so stark ans Auto bindet?

Zumindest für die Kurzstrecke trifft das zum großen Teil zu. Das ist der Punkt, an dem wir als Erstes eine Verhaltensänderung herbeiführen sollten, die in der Regel auch leichterfällt. Ich brauche kein Auto, um eine Tüte Semmeln vom Bäcker zu holen, der um die Ecke ist. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für mich, weil ich mich bewege. Man sollte auch bedenken, dass Kurzstrecken mit dem Auto verhältnismäßig teuer sind. Der Spritverbrauch pro Kilometer und auch der CO₂-Ausstoß sind deutlich höher, ebenso steigt der Verschleiß.



Christian Schäfer, Abteilungsleiter Mobilität & Technik ADAC Württemberg, regt zum Umdenken an, denn Kurzstrecken mit dem Auto sind teuer

Merken Sie anhand der Mitgliederanfragen, dass es für diese Thematik bereits ein breites Bewusstsein in der Bevölkerung gibt?

Die Mitglieder interessieren sich vor allem dafür, welche Kosten ihr Auto im Jahr verursacht. Da haben wir ausgereifte Berechnungsprogramme, die auch Faktoren wie Wertverlust, Abnutzung und Verschleiß be-

rücksichtigen. Bei den Auswertungen für Familie Frey sind wir sogar noch einen Schritt weitergegangen.

Inwiefern?

Wir haben die Werte so gut es ging konkretisiert. Natürlich konnten wir keine Messgeräte an die Fahrzeuge von Familie Frey hängen, um den exakten CO₂-Ausstoß zu erhalten. Aber wir haben aus den Fahrzeugscheinen zum Beispiel die exakte Motorisierung und das Baujahr rausgelesen. Darüber hinaus haben wir weniger auf die Herstellerangaben geachtet, sondern zum Beispiel auf den ADAC Ecotest geschaut, der praxisorientiertere Werte zeigt, weil er auch höhere Geschwindigkeiten und Verbräuche berücksichtigt. Für den ÖPNV nutzen wir Werte, die das Umweltbundesamt liefert, ebenso wie die Emissionen des bundesdeutschen Strommixes, wobei wir die Prognose für 2020 verwenden.

Endlich wieder auf Reisen gehen

Wir haben in den ADAC Reisebüros nachgefragt, wohin es die Menschen aus Baden-Württemberg im Sommer zieht, und geben Tipps für die Urlaubsplanung

Text: Claudia Ploh, Elisabeth Wolf

Wolfgang Thomas, Freiburg

Meine Frau und ich werden im Mai Namibia bereisen. Wir waren bereits 1996 dort und waren sehr begeistert. Im Juli fahren wir nach Norddorf auf Amrum und im Spätsommer sind wir auf Kos. Ich bin seit 1963 ADAC Mitglied, damit fühlen wir uns optimal abgesichert.



Thomas Päusch,
Stuttgart

Ich fühle mich beim Thema Reisen aktuell auf jeden Fall eingeschränkt. Meine Frau und ich haben immer sehr gerne Fernreisen gemacht – ob Botswana oder Mauritius. Das sind die Destinationen, die man sich jetzt dreimal überlegt. Wir tendieren dazu, in Europa zu bleiben, denn hier hat man einen Überblick darüber, wie die aktuelle Situation in den Ländern tatsächlich ist. Ich schaue immer auch auf die Homepage vom Auswärtigen Amt und dementsprechend plane und buche ich unsere Reisen. Für mich heißt es momentan, einfach etwas vorsichtiger zu sein, aber meine Reiseleidenschaft trotzdem nicht ganz aufzugeben.



Walter Lutz, Esslingen

Es geht im Herbst nach Kalifornien – und ja, völlig bedenkenlos. Nachdem wir jetzt zwei Jahre sozusagen „Homeoffice-Urlaub“ gemacht haben, war klar, wir müssen mal wieder raus. Wir sind alle geboostert, tragen Masken und mehr wäre für mich im Moment nicht zu tun.



Patrick Beha und Melanie Furtwängler,
Villingen-Schwenningen

Für den Sommer 2022 haben wir uns für eine Wohnmobilreise durch Yukon, Alaska, entschieden. Wir hatten diese Reise bereits für das Jahr 2020 geplant, mussten sie aber aufgrund der Pandemie leider absagen. Dieses Jahr haben wir uns bewusst für eine Reise mit dem Wohnmobil entschieden, um in der Tourenplanung flexibler zu sein und auf kurzfristige Grenz- oder Hotelschließungen wegen Corona reagieren zu können.



Rachel Marschang, Esslingen

Ich habe Reisepläne für den Sommer, aber nur weil ich beruflich verreise, sonst würde ich eher nicht reisen. Ich habe gemischte Gefühle, was den Trip angeht, bin aber auch der Meinung, dass man irgendwann den Schritt raus wagen muss. Besondere Vorbereitungen habe ich nicht getroffen, ich bin geimpft, trage Maske und dann will ich einfach auch mal wieder leben.



Rolf Köchl, ADAC Reise-
experte aus Freiburg

„Das Reisen nimmt wieder Fahrt auf“

Woran muss man vor der Reise denken?

Durch die Lockerungen der Coronaregeln nimmt das Reisen wieder Fahrt auf. Viele Länder öffnen für Touristen, es wird aber weiterhin Einschränkungen geben. Je nach Coronalage im Urlaubsland können sich die Einreiseregeln kurzfristig wieder ändern. Daher ist es sinnvoll, sich vor Abreise unter adac.de oder beim Auswärtigen Amt über die aktuell geltenden Regelungen zu informieren. Bei Abschluss einer zusätzlichen Reiserücktrittsversicherung sollten Urlauber darauf achten, dass auch eine Coronaerkrankung mitversichert ist.

Was muss man auf die Reise unbedingt mitnehmen?

Neben den üblichen Dingen der Reiseapotheke sollte man an medizinische Masken und an ausreichend Sonnenschutz denken. Außerdem ist bei Flugbuchungen oder Schiffsreisen in die Ferne ein Kontakt für Notfälle beim Veranstalter zu hinterlegen.

Wohin kann man bedenkenlos reisen?

Nach dem Motto „Das Gute liegt so nah“ ist Deutschland auch in diesem Jahr wieder ein sicheres Reiseziel, gerade für Familien mit ungeimpften Kindern. Alle Reiseziele mit dem Auto sichern im Notfall eine schnelle und unkomplizierte Rückreise. Bei Flugreisen sind vor allem europäische Länder wie z. B. Spanien, Portugal, Kroatien und Griechenland zu empfehlen, da diese im europäischen Reiseverkehr geöffnet haben und die Einreisebedingungen vereinheitlicht wurden.



Die Solitude lebt

... und feiert 100 Jahre Renngeschichte



Leonberg

Text: Elisabeth Wolf Foto: Porsche AG

Es ist ein echtes Gänsehaut-Erlebnis für Oldtimer- und Rennsport-Fans und all jene, die den Zauber der 100-jährigen Geschichte der Automobilrennen der Solitude einmal live erleben möchten. 57 Jahre nach dem letzten offiziellen Rennen **auf dem legendären Solitude-Ring werden am 16. und 17. Juli 2022 die Motoren wieder gestartet für das große Solitude Revival.**

Rennmotorräder aus allen Epochen, spektakuläre Renngespanne mit waghalsigen Beifahrern, Vorkriegsrenner, die man nur aus Schwarz-Weiß-Filmen kennt, original Formel-1-Rennwagen, die in den 60er-Jahren auf der Solitude Geschichte schrieben – sie alle werden die nahezu identische Strecke wieder befahren. Mit dabei sind viele berühmte Rennsport-Legenden, die weltweit Erfolge feierten und die Solitude-Rennstrecke noch immer als eines ihrer schönsten Motorsport-Erlebnisse im Her-

zen tragen. Um nur einige von ihnen zu nennen: Hans Herrmann, Jim Redman, Kurt Ahrens, Dieter Glemser und Herbert Linge.

Mythos Solitude

Bis 1965 fieberten rund 4,5 Millionen Menschen bei den Solitude-Rennen mit. Eine Begeisterung und Euphorie, an die sich heutzutage nur noch wenige alteingesessene Stuttgarter und Stuttgarterinnen erinnern werden. Besonders das Jahr 1964 schrieb mit vielen Rekorden Rennsport-Geschichte, darunter der legendäre Jim Clark mit seinem bis heute geltenden Rundenrekord, den er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von herausragenden 179,4 km/h aufstellte. Ein Ort mit großer Geschichte, heute liegt hier die ADAC Verkehrsübungsanlage am Solitude-Ring.

> **ADAC Mitglieder sparen 20 Prozent auf den Eintritt zur Jubiläumsveranstaltung. Mehr Infos unter [adac.de/vorteile](https://www.adac.de/vorteile)**



Infos und Buchung unter:

adac.de/sicherheitstraining,
T 0800 5 12 10 12 oder bei
Ihrem ADAC vor Ort.

Mit Sicherheit das richtige Geschenk!

Gutscheine für ein [ADAC Fahrsicherheitstraining](#)

Verschenken Sie einen erlebnisreichen Tag auf
den ADAC Trainingsanlagen in Baden-Württemberg.
Ganz gleich ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder alter Hase:
Hier findet jeder das richtige Training!

ADAC



Warum sehen wir an der Ampel so schnell rot?

Nachgefragt bei Holger Bach, Abteilungsleiter Verkehr & Umwelt im ADAC Württemberg

„Für die Programmierung einer Ampelschaltung spielt das Verkehrsaufkommen die entscheidende Rolle. Es ist in der Stadt und zu Hauptverkehrszeiten deutlich höher. Die Signalprogramme richten sich nach diesen Tages- und Stoßzeiten, Verkehrsdetektoren können zusätzlich den Verkehr messen und Einfluss nehmen. Im Gegensatz zur ‚roten‘ gibt es die ‚grüne Welle‘ übrigens wirklich und bei niedrigem Verkehrsaufkommen kann man eher Glück haben, eine zu erwischen. Aufgrund unterschiedlicher Kreuzungsabstände funk-

niert eine grüne Welle meist nur in eine Fahrtrichtung. Heißt es nicht auch: ‚Die Ampel auf der anderen Straßenseite ist immer grüner ...?‘ Aus psychologischer Sicht hängen die Emotionen und die gefühlten fünf Minuten Wartezeit bei Rot immer auch mit unserer aktuellen Situation und Befindlichkeit zusammen: Da gibt es die Leute, die angespannt und in Eile sind, und die mit viel Zeit und der notwendigen Gelassenheit. Schließlich führen die Gemütszustände Stress und Entspannung auch zu einem unterschiedlichen Zeitempfinden.“

„Bei Rot bleib stehen, bei Grün darf man gehen“ und weitere Fakten zur Ampel im Überblick

Im Jahr **1914** ging die erste Ampel in Cleveland in Betrieb. Im Südwesten Deutschlands war **Stuttgart 1939 Vorreiter** und stellte die erste Ampel an der Königstraße/Ecke Bolzstraße auf.

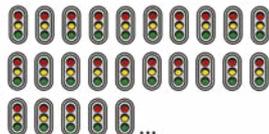


5 Minuten

ist die gefühlte Wartezeit bei einer langen Rotphase, tatsächlich sind unsere Ampeln in der Regel nicht länger als zwei Minuten rot – **Zeit ist eben relativ.**

$$E = mc^2$$

843 Ampeln gibt es **aktuell in Stuttgart**, in Freiburg sind es 240.



Im Januar 2022 testet Karlsruhe eine „Dauergrün“-Ampel für Fußgänger und Radfahrer, das Ergebnis ist überraschend, denn die **Wartezeiten haben sich dadurch ausgerechnet für den Fuß- und Radverkehr erhöht.**



5 Sekunden

ist die **kürzeste Wartezeit** an einer Ampel.



Im Jahr **1994** sollten nach und nach die **Ost-Ampelmännchen durch ihre West-Kollegen ersetzt werden.** Der Tübinger Markus Heckhausen rettete die kultigen Ost-Figuren und entwickelte daraus eine eigene Marke.



Fühlt sich einfach besser an.

Jetzt ADAC Premium-Mitglied werden.

- » Abschleppen in Ihre Wunschwerkstatt in Deutschland innerhalb 100 km
- » Weltweite Auslandskranken-Versicherung
- » Weltweite Pannen- und Unfallhilfe
- » Und viele weitere starke Leistungen



**Heute beantragt.
Ab morgen geschützt.***

Gleich abschließen auf adac.de/premium

ADAC

* Gültig für alle ADAC Mitgliedschaftsanträge mit Bankeinzug,
die nicht als Brief zum ADAC befördert werden.

30 Jahre DISNEYLAND® PARIS – Kurztrip an den Ort, wo Träume wahr werden

**ADAC
Wochenende in
Disneyland® Paris**
z. B. 279 €* pro
Person für 2 Nächte
inkl. 3 Tage
Parkeintritt

Nur ein paar Stunden Autofahrt nach Disneyland® Paris, um dem Alltag zu entfliehen: Zum 30. Jubiläum wird es dort noch zauberhafter und spektakulärer, denn es warten neue Shows, Erlebnisse, feierliche Dekoration und viele Überraschungen.

Speziell für dieses Ereignis wurde u. a. die neue Show „Dream... and Shine Brighter!“ entwickelt, die mehrmals täglich am Dornröschenschloss aufgeführt wird. Kunterbunte Kostüme, farbenfrohe Wagen, rund 20 Disney-Songs, 30 Disney-Figuren und -Tänzer sorgen für ein Gute-Laune-Programm. Auch abends wird es magisch, wenn die neue Show „Disney D-Light“ mit Drohnen eine 30 in die Luft zeichnet.

> Planen Sie jetzt Ihren zauberhaften Aufenthalt in Disneyland® Paris. Feiern Sie zum Beispiel beim ADAC Wochenende Anfang Oktober das 30. Jubiläum zum Spezialpreis. Lassen Sie sich in Ihrem ADAC Reisebüro oder unter T 0800 521 10 12 beraten

*Preisbeispiel für 2. - 4.10. in der Trapper Blockhütte in Disney's Davy Crockett Ranch, 2er-Belegung



Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus den Regionalclubs

Klassische SchwarzwaldCard für Mitglieder zum Vorteilspreis

Bergluft schnuppern, Genusswandern oder Badespaß pur genießen: Die SchwarzwaldCard bietet an drei frei wählbaren Tagen innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum einmalig den freien Eintritt zu 200 ausgewählten Attraktionen im wunderschönen Schwarzwald – von Bergbahnen und Skiliften über Freizeit- und Erlebnisparks bis hin zu Thermalbädern. Zudem bieten mehr als 70 Bonus-Partner ganzjährig Vergünstigungen an. Die Vorteilskarte im Scheckkartenformat gibt es in allen ADAC Geschäftsstellen in Baden-Württemberg, für Mitglieder sogar zum Vorzugspreis: Sie erhalten fünf Prozent Rabatt auf den regulären Kartenpreis von 42 Euro für Erwachsene.

> adac.de/schwarzwaldcard



Neues Werkzeugsortiment – rundum gut ausgerüstet

**10%
Rabatt**

bis 31. Juli

Jetzt gibt es für jeden Fall das richtige Werkzeug, denn in der neuen exklusiven ADAC Werkzeug-Edition von Brüder Mannesmann steckt alles, was Handwerker und Profis für den „Do it yourself“-Hausgebrauch benötigen. Mit dem Dauerbrenner, dem zuverlässigen und intelligenten Batterieladesystem für Vier- und Zweiräder, dem fünfteiligen Drehmomentschlüssel und dem ab Juni erhältlichen 77-teiligen Werkzeugkoffer sowie vielen weiteren Qualitätswerkzeugen gibt es jetzt für jede handwerkliche Aufgabe das passende und mobile Equipment.

> Jetzt ausrüsten und bis zum 31. Juli zehn Prozent beim Kauf eines Werkzeugkoffers sparen. Erhältlich in allen württembergischen ADAC Geschäftsstellen, solange der Vorrat reicht



ADAC Spritpreise App – Preise vergleichen und sparen

Die ist Gold wert! Mit der ADAC Spritpreise App ist man immer etwas sparsamer unterwegs. Über eine Listen- und Kartenansicht werden die aktuellen Spritpreise angezeigt. Die App liefert zudem Informationen zu Verkehrslage und Baustellen in Echtzeit. Integriert ist auch die ADAC Routenplanung, mit dieser vollwertigen Navigation kommt man sicher und entspannt ans Ziel.

> Die App ist in Versionen für Android und iPhone bei Google und im App Store kostenfrei erhältlich

Sorgenfrei radeln mit der ADAC Fahrrad-Versicherung

**10%
Mitglieder-
rabatt auf die
ADAC Fahrrad-
versicherung**



Gut abgesichert sind Fahrrad und E-Bike mit einem hochwertigen und stabilen Fahrradschloss – erhältlich in allen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros

Fahrrad fahren ist gesund, macht Spaß und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mit der neuen ADAC Fahrrad-Versicherung gibt es jetzt den passenden Versicherungsschutz für Fahrräder und Pedelecs (E-Bikes mit Motorunterstützung bis 25 km/h) aus dem Hause ADAC. Der Schutz gilt bei Diebstahl und Beschädigung, z. B. durch Unfall, Vandalismus oder bei Verschleiß, und umfasst neben dem Fahrrad oder Pedelec auch Fahrradteile, Zubehör und Gepäck. Die ADAC Fahrrad-Versicherung erstattet den Neuwert, bei Gebrauchträdern den gezahlten Preis bzw. die Reparaturkosten ganz ohne Selbstbeteiligung. Absichern können Sie wahlweise ein Rad, alle Räder einer Person oder den Fuhrpark aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen einer Familie.

> [adac.de/fahrrad-versicherung](https://www.adac.de/fahrrad-versicherung)

Leidenschaft für Motorsport, verbunden mit gutem Zweck

Bernd Albrecht ist Rennfahrer, Teamchef und seit 33 Jahren Mitglied des ADAC Württemberg. „Das ist meine Kombination, von der ich überzeugt bin“, erklärt der Hirrlinger. Seit über 20 Jahren nimmt er beim legendären ADAC TotalEnergies 24h-Rennen auf dem Nürburgring teil. Und er verbindet seine Leidenschaft für den Motorsport mit dem guten Zweck, genauer gesagt mit einer Spendenaktion für die Stiftung Fly&Help. Die Stiftung baut Schulen in Entwicklungs- und Schwellenländern rund um den Globus und kümmert sich nachhaltig um ihren Erhalt. Bisher entstanden über 500 Schulen und es kommen pro Woche etwa zwei weitere dazu. „Unsere gesamte Crew arbeitet ehrenamtlich. Dass wir unser Ziel in diesem Jahr sogar schon übertreffen konnten, freut mich unglaublich, damit können wir wieder viele Kinder glücklich machen“, berichtet Teamchef Bernd Albrecht begeistert.

› Mehr über die Stiftung erfahren Sie unter: fly-and-help.de



Sommer 2022
Baden-
Württemberg

AKTUELLES

Wir feiern Camping

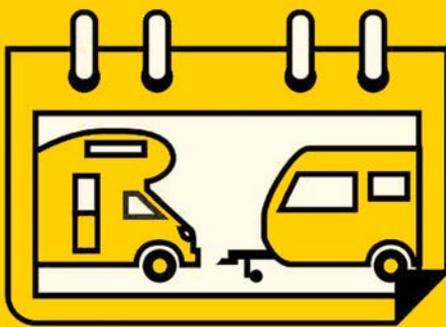
Urlaub mit dem Wohnmobil hat für viele einen besonderen Reiz und liegt in diesem Jahr ungebrochen im Trend.

Auch beim ADAC in Baden-Württemberg dreht sich vom 20. bis 26. Juni 2022 alles um das Thema Camping:

In der Aktionswoche erwartet Neueinsteiger und Campingprofis die umfassende ADAC Kompetenz zum Thema Camping aus einer Hand. Freuen Sie sich auf spezielle Reiseangebote, Testberichte, Wiegeaktionen, wertvolle Tipps zur Ladungssicherung und vieles mehr.

› Eine Übersicht über die Aktionsangebote gibt es unter adac.de/camping-days sowie unter [#wirfeierncamping](https://twitter.com/wirfeierncamping) in den sozialen Medien

ADAC Camping Days



20. – 26. Juni 2022

#wirfeierncamping

Schauinsland Klassik

Die traditionsreiche Oldtimerrallye ist nach der verkürzten „Light“-Ausgabe im Jahr 2021 wieder in ihrer zweitägigen Variante am Start: **Vom 5. bis**

6. August 2022 erwartet die Teilnehmer mit ihren historischen Raritäten zwei Tage Oldtimerfeeling pur in einer der sonnenreichsten Gegenden Deutschlands. Start- und Zielpunkt der sportlichen Ausfahrt ist an der Messe Freiburg. Nach der Freitagstour vom 5. August fällt die Zielflagge traditionsgemäß auf dem Freiburger Münsterplatz. Die Samstagsetappe endet nach 250 Kilometern durch den Mittleren Schwarzwald wieder auf dem Messengelände Freiburg. Durch den parallel stattfindenden „Street Food Market“ werden zusätzliche Besucher und Zuschauer vor Ort sein, um die chromblitzenden Raritäten aus der Nähe zu bewundern.

> Nennschluss ist am 30. Juni 2022. Informationen und Anmeldung unter schauinsland-klassik.de



Teilnehmen können Fahrzeuge bis Baujahr 1990 oder mit besonderem historischem Wert

Bitte leise: Schilder gegen Motorradlärm



„Respekt zeigen, leise fahren“ steht auf dem Schild im Ortsteil Münchweier der Gemeinde Ettenheim. Bürgermeister Bruno Metz und Kilian Mandel, Geschäftsführer des ADAC Südbaden (beide links), haben die Einweihung begleitet

Auf der Terrasse entspannt ein Buch lesen oder mit Freunden plaudern? Am Wochenende in vielen Gemeinden in Baden-Württemberg kaum noch möglich – die Ursache: Motorradlärm. Die ADAC Kampagne „Bitte leise“ setzt mit Unterstützung des Innenministeriums Baden-Württemberg und der Aktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ dagegen ein wirksames Zeichen. Herzstück der Initiative sind ansprechende Hinweistafeln, die entlang beliebter Biker-Strecken für eine rücksichtsvollere Fahrweise werben, um mögliche Streckensperrungen zu verhindern. Seit dem Start der Kampagne im Mai 2021 wurden in mehr als 100 Gemeinden 218 Schilder aufgestellt.

> Weitere Informationen unter adac.de/bittleise

Termine

Deutschland Tour

Freuen Sie sich auf ein großes Radsport-Ereignis vom **24. bis 28. August 2022**. Unter anderem führt die fünftägige Deutschland Tour die Radsportbegeisterten auch durch Ziele im Schwarzwald und Freiburg. Das große Finale feiert die Tour in der Landeshauptstadt Stuttgart. Mit dabei die weltbesten Radsportler und ca. 3000 Hobbysportler und -sportlerinnen.

> **Weitere Informationen finden Sie hier:**
deutschland-tour.com



ADAC SIMRACING CUP

Die Sommersaison wird wieder heiß und rasant. Action, Spannung und unvergessliche Siege – beim ADAC SimRacing Cup zeigt der Motorsport seine virtuelle Power.

> **Alle Informationen über Strecken, Termine und vieles mehr gibt's unter**
adac-simracing-cup.de

ADAC PRÜFDIENSTE UND SERVICES

Um sicher unterwegs zu sein, können Autofahrer ihre Fahrzeuge beim Mobilien Prüfdienst des ADAC in Württemberg oder in den Service-Centern des TÜV Süd in Südbaden einfach und schnell checken lassen, u. a. Bremsen, Stoßdämpfer, Batterie, Bremsflüssigkeit, Frostschutz sowie die Funktion der Lichtanlage. Im Bedarfsfall kann auch der Unterboden, dank integrierter Hebebühne, inspiziert werden.

> **Weitere Informationen und Termine zum Technik-Check gibt es unter**
adac.de/wuerttemberg und unter
adac.de/suedbaden

PEDELEC-TRAININGS IN STUTTART

Unter professioneller Anleitung die Grenzen eines Pedelecs austesten und nützliche Fahrtechniken erlernen.

Freitag, 24.6.22

Freitag, 15.7.22

Freitag, 16.9.22

> **Informationen zu den Trainings und Veranstaltungsorten erhalten Sie unter:** verkehr@wtb.adac.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Präsidium des ADAC e.V.,
Hansastraße 19,
80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung

Melanie Hauptvogel (V.i.S.d.P.),
ADAC Württemberg,
Am Neckartor 2,
70190 Stuttgart;
Claudia Ploh, ADAC Südbaden,
Am Predigertor 1,
79098 Freiburg

Redaktion

Melanie Hauptvogel, Christian
Schreiber, Claudia Ploh, Karin
Sonner, Elisabeth Wolf,
Illustration: Marc Stabauer

Produktion

storyboard GmbH,
Wiltrudenstraße 5,
80805 München

Verlag

Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Vermarktung

Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

Geschäftsführung

Burkhard Graßmann

Verantwortlich für den
Anzeigenteil: Hanna-Dorith Bienheim,
Arabellastraße 23, 81925 München

Druck

Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130,
77652 Offenburg, T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3

des Bayerischen Pressegesetzes
Verlag: Brand Community Network
GmbH, Alleinige Gesellschafterin:
Burda Magazine Holding GmbH.
Deren alleinige Gesellschafterin:
Burda Gesellschaft mit beschränkter
Haftung. Deren alleinige Gesellschafterin:
Hubert Burda Media Holding
Kommanditgesellschaft. Deren persönlich haftende Gesellschafter sind
Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger,
Offenburg, und die Hubert Burda
Media Holding Geschäftsführung SE.

The ADAC logo is a yellow square with the word "ADAC" in bold, black, sans-serif capital letters.

ADAC Reisen.

Ihr Urlaub mit gutem Gefühl.

Ganz entspannt reisen: mit vielfältigen Urlaubsangeboten, individueller Beratung, einfacher Buchung und der ganzen Sicherheit des ADAC.

Mit starken Vorteilen!

Jetzt Ihren Traumurlaub buchen im ADAC Reisebüro, telefonisch unter 0711 28 00 180* oder auf [adacreisen.de](https://www.adacreisen.de)

The ADAC logo is a small yellow square with the word "ADAC" in bold, black, sans-serif capital letters.

ADAC Kreditkarte
inkl. Paket Platin**
für ADAC Mitglieder
bei Buchung
1 Jahr kostenlos

* Mo.- Sa.: 9 - 18 Uhr

**Mit dem Paket Platin stehen Ihnen alle Vorteile der ADAC Kreditkarte sowie der Pakete Sparen, Schutz und Reise zur Verfügung. Vom ADAC Tankrabatt bis hin zu Identitätsschutz und Reiseversicherungen genießen Sie ein Rundum-sorglos-Angebot. Ab dem 2. Jahr 9,90 Euro/Monat, monatlich kündbar.

Markenartikel
zu Bestpreisen

Neu für Sie zum
Kennenlernen:
bis zu 53% Preisvorteil!

Merino-Sneakers aus reiner Schurwolle!

Schaft
angenehm
gepolstert

Natürliche
Temperatur-
regulierung



UVP*-Preis 129,-
Personalshop-Preis 79,99
NEUKUNDEN-PREIS
€ 59.99
Sie sparen € 69,01
gegenüber dem UVP*

Reine
Schurwolle

Herausnehmbare
Innensole
aus Wolle

- Herausnehmbare Einlegesohle aus Wolle
- Sportive 3-Loch-Schnürung
- Schrittdämpfende, hellgraue Sohle
- Antibakteriell: absolut geruchsneutral
- Ultraleicht und flexibel
- Obermaterial: 100% Schurwolle
- Einlegesohle: Wolle, Schaumstoff
- Laufsohle: EVA

Für Damen
und Herren

Schrittdämpfende,
hellgraue Sohle

★★★★★
Das sagen Kunden:

„Ausgezeichnete Passform!“

Laufen wie barfuß, super Kauf!
Würde den Schuh jederzeit wieder kaufen!

Mehr Bewertungen online

Merino-Sneakers

rot	Art.-Nr. 62.405.980
grau	Art.-Nr. 62.405.993
marine	Art.-Nr. 62.406.000

Größen

37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

BESTELLSCHEIN D30748 mit 30 Tage Rückgaberecht

Menge	Art.-Nr.	Größe	Artikelbezeichnung	NEUKUNDEN- PREIS
	62.405.980		Tiroler Loden Merino-Sneakers, rot	€ 59,99
	62.405.993		Tiroler Loden Merino-Sneakers, grau	€ 59,99
	62.406.000		Tiroler Loden Merino-Sneakers, marine	€ 59,99

Absender (Bitte deutlich ausfüllen): Frau Herr

Bearbeitungs- und Versandkostenanteil € 5,99

Name, Vorname:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Geb. Datum: E-Mail:

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse, um Sie über Aktionsangebote zu informieren. Dem können Sie jederzeit widersprechen.

Bestellen leicht gemacht!
bestellen@personalshop.com

☎ 0 69 / 92 10 110
FAX 069 / 92 10 11 800

**25% Rabatt auf ALLES erhalten Sie auf
www.personalshop.com**



SO SPAREN SIE 25%:

1. Loggen Sie sich mit Ihrem PIN-Code **D30748** im Shop ein.
2. Ihr 25% Rabatt wird automatisch bei allen Artikeln berücksichtigt.
3. Schicken Sie Ihre Bestellung ab!

25%
Neukunden-Rabatt
auf ALLE Artikel!

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet. Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.

Ausfüllen, ausschneiden
und gleich einsenden an:
Personalshop
Bahnhofstraße 500
82467 Garmisch-P.

5-Sterne-Personalshop-Garantie

- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“
- ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard
- ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht**

* Statterpreise beziehen sich auf unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Solange der Vorrat reicht.
** Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.personalshop.com